



Die Segel sind gesetzt!

Leiterin Pflege & Hauswirtschaft / Stv. Geschäftsführerin

Für eine professionelle Aus-, Fort- und Weiterbildung in der Spitex Heitersberg sind Jessica Meier, Leiterin Administration, Qualität und Bildung, und Anja Sigrist, Berufsbildungsverantwortliche, am «Ruder».

«Lernen ist wie Rudern gegen den Strom. Hört man damit auf, treibt man zurück.» Der chinesische Philosoph Laozi hat schon im 6. Jh. v. Chr. gewusst, was auch heute gilt: Lernen bedeutet, immer dran bleiben ...

Und was braucht es beim Rudern? Ein Ruder, ein Schiff, ein Gewässer, Proviant und Wetterschutz, Kraft und Ausdauer, Mut und Selbstvertrauen, Konzentration und Organisationstalent, Selbsteinschätzung und Abgrenzung, gesunden Menschenverstand und Rundumblick. Es gibt Menschen, die Rudern um des Ruderns willen, und es gibt jene, die ein Ziel erreichen möchten. Die einen rudern für sich, die andern suchen dabei die Gemeinschaft. In der Spitex-Arbeit braucht es dies alles. Unsere Auszubildenden sagen dazu:

«Man wird schnell selbstständig, kann alleine auf den Weg gehen und trägt selbst die Verantwortung.»

Jessica Meier und Anja Sigrist sind seit 2019 in der Spitex Heitersberg tätig. Beide sind erfahrene Bildungs- und Führungspersonen und organisieren alle Aufgaben für die interne und externe Aus-, Fort- und

Weiterbildung. **Jessica Meier** ist Dipl. Pflegefachfrau HF mit Höherer Fachausbildung in Gesundheitsförderung, Prävention und Pflege. Als Leiterin Administration, Qualität und Bildung ist es Jessica Meier wichtig, dass sowohl Lernende während ihrer Ausbildung wie auch Berufspersonen ein Leben lang Gelegenheit haben, sich so viel Wissen wie möglich anzueignen und laufend zu erweitern. Alle Fäden laufen bei ihr als Leitungsperson zusammen. **Anja Sigrist** ist Dipl. Pflegefachfrau HF mit Weiterbildung in Erwachsenenbildung (SVEB) sowie langjähriger Erfahrung in Akutspital, Pflegeheim und in der Spitex. Als Berufsbildungsverantwortliche ist es ihr Ziel, dass die Auszubildenden ihr Handwerkszeug erlernen, um eine solide Ausbildung zu erwerben. Dass

sie später ihren Beruf mit Freude ausüben, auch in schwierigen Situationen stets gute Lösungen für alle Beteiligten finden, Verständnis für ihre Kundschaft entwickeln und sich auch professionell abgrenzen können.



JESSICA MEIER



ANJA SIGRIST

Ausbildungsverpflichtung

Seit dem Jahr 2016 wird die Auszubildungsverpflichtung (ABV) für nichtuniversitäre Gesundheitsberufe gemäss Gesundheitsgesetzes durchgeführt. Die ABV gilt für Spitäler, stationäre Pflegeeinrichtungen und Spitex-Organisationen mit Betriebsbewilligung und Betriebsstandort im Kanton Aargau. Mit der Verpflichtung zur Ausbildung in nichtuniversitären Gesundheitsberufen leisten die Betriebe einen wesentlichen Beitrag zur Versorgungssicherheit und -qualität.

Bonus- und Malus-System

Die Betriebe sind verpflichtet jähr-

lich ihre Ausbildungsleistungen zu deklarieren. Ausbildungspflichtigen Betrieben, welche das Ausbildungspunkte-Soll übertreffen, wird ein Bonus zugesprochen. Im Gegenzug sind diejenigen Betriebe, welche unter den Soll-Ausbildungspunkten ausbilden, zu einer Maluszahlung verpflichtet.

ABV in der Spitex Heitersberg

Die Spitex Heitersberg hat mit ihrem langjährigen Engagements für eine gute innerbetriebliche Aus- und Weiterbildung von Beginn an stets positive Resultate bei der ABV erzielt. Ganz nach dem Motto: Zukunft ist Lernen – Lernen ist Zukunft.

Die Spitex Heitersberg ist eine der grössten Organisationen im Kanton Aargau für die Pflege und Hilfe zu Hause mit rund 85 Mitarbeitenden, 754 Klientinnen und Klienten, 46 144 verrechneten KLV Stunden, 76 358 Besuchen über 365 Tage im Jahr (Stand 2019). Im letzten Jahr wurden in der Spitex Heitersberg 15 Fachfrauen Gesundheit sowie angehende Pflegefachfrauen HF in Vollzeit oder berufsbegleitend während eines Austauschpraktikums oder ganzjährig ausgebildet. Zudem werden das ganze Jahr über Einblindsightage, Selektions-, Kurz- und Langzeitpraktika angeboten. Dabei stellen sich jeweils eine ganze Reihe von Fragen: In welchem Lehrjahr ist die Person? Von wem wird sie begleitet? Über welche Kompetenzen verfügt sie? Kann sie Autofahren oder wird sie mit dem E-Bike bei Regen, Sturm, Schnee und im Dunkeln unterwegs sein, um

die Kunden pünktlich zu betreuen? Dies erfordert eine logistische Meisterleistung, damit alles klappt mit den gesamthaft 76 358 zu leistenden Kundenbesuchen pro Jahr. Nicht immer gelingt es, eine Ausbildung erfolgreich abzuschliessen. Es ist wichtig, auch Grenzen zu erkennen und sich für etwas Neues zu entscheiden, wenn es nicht der geeignete Zeitpunkt oder die richtige Berufswahl ist. Einer guten Begleitung und Unterstützung kommt dabei eine grosse Bedeutung zu.

«Lebenslanges Lernen» und «lernende Organisation» sind Schlagwörter in der heutigen Zeit. Was bedeuten diese Begriffe? Peter Senge beschreibt in seinem Buch «Die fünfte Disziplin» (2011), was Kunst und Praxis der lernenden Organisation ausmacht. Senge meint, es brauche ein Grundverständnis dazu, «(...) was Wissen ist, wie es entsteht und wie

es in praktischen Zusammenhängen funktioniert – denn Wissen ist etwas Soziales. Wissen ist das Wissen darüber, wie wir etwas tun, und wie wir die Dinge in Zusammenarbeit mit anderen erledigen» (S. 313).

Für Auszubildende bedeutet Spitex-Arbeit ...

- «Jeder Tag ist unterschiedlich..»
- «Man arbeitet selbständig und hat doch ein Team.»
- «Es braucht Selbstdisziplin, Willen und Selbstrespekt..»
- «Ich muss mich abgrenzen können, damit ich nicht zu viel mit nach Hause nehme.»

QUELLE: AUSZUBILDENDE SPITEX HEITERSBERG UND ZITATE AUS «PUZZELN MIT ANANAS – MENSCHEN DER SPITEX ERZÄHLEN» VON PASCALE GMÜR (2019).



«Komm zu uns – für einen Beruf mit Zukunft!»

Willst Du Teil unserer Rudermannschaft werden?

Dann bringe bitte folgende Voraussetzungen mit:

- Kraft und Ausdauer
- Mut und Selbstvertrauen
- Konzentration und Organisationstalent
- Selbsteinschätzung und Abgrenzung
- gesunden Menschenverstand und Rundumblick

Wir verfügen über

- Ruderfrauen und -männer
- Ruder, Schiff und Gewässer
- Proviant und Wetterschutz

Wir bieten Ausbildungsplätze für

- Dipl. Pflegefachpersonen HF in Vollzeit- und Teilzeitstudiengang, 2- oder 3-jährig
- Fachfrau / Fachmann Gesundheit EFZ für Grund- und Nachholbildung

Ausbildungsstätten:

BFGS Brugg / HFGS Aarau / ZAG Winterthur

Fragen und Anliegen im Rahmen der Ausbildung richten Sie bitte an:

Spitex Heitersberg, Jessica Meier oder Anja Sigrist, Tel. 056 481 70 80 (Zentrale).
jessica.meier@spitex-heitersberg.ch
anja.sigrist@spitex-heitersberg.ch
www.spitex-heitersberg.ch